

Weihnachtslieder und Theaterfahrt

Programm in der Begu St. Magni

VON GABRIELA KELLER

St. Magnus. Im Dezember weihnachtet es in der Begegnungsstätte St. Magni (Unter den Linden 24). Am Freitag, 13. Dezember, beginnt um 15 Uhr ein weihnachtliches Kaffeekränzchen. Martin Eilers unterhält mit Gesang, Gitarre und Akkordeon im Kaminsaal. Anmeldungen für die Veranstaltung werden unter 0421/621601 entgegengenommen. Das Reparaturcafé öffnet am Sonnabend, 14. Dezember von 14 bis 17 Uhr. Von Montag, 23. Dezember, bis Sonnabend, 4. Januar, bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Ins Jahr 2020 startet das Haus am Sonntag, 5. Januar, um 15.30 Uhr mit einem Neujahrsempfang samt anschließendem Neujahrskonzert in der Kirche St. Magni. Am Donnerstag, 9. Januar, heißt es „Sing mit Antje und Gerd“. Auf dem Programm stehen bekannte Volkslieder. Zum Bingonachmittag lädt die Einrichtung für Donnerstag, 16. Januar, ein. Am Sonntag, 19. Januar, geht es ins Stadttheater Bremerhaven zur Aufführung „Cavalleria rusticana“. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Kosten: 34 Euro, Anmeldung unter Telefon 0421/621601.

Im „Treffpunkt Dialog“ mit Gesprächen über Umwelt und Gesellschaft geht es am Donnerstag, 23. Januar, um das Thema „75 Jahre danach – Antisemitismus in Deutschland“. Am Sonntag, 26. Januar, ist ein offener Kaffeenachmittag mit Klönen und Kartenspielen. Kaffee und Kuchen kosten vier Euro. Am Donnerstag, 30. Januar, trifft sich die Herenrunde zum Gespräch über aktuelle Themen. Für Freitag, 31. Januar, lädt die Begegnungsstätte ab 12 Uhr zum Kohlessen in die Waldgaststätte Brunnenhof in Leuchtenburg ein. Kosten: 30 Euro, Anmeldung unter Telefon 0421/621601. Soweit nicht anders angegeben, beginnen alle Veranstaltungen um 15 Uhr.



Mode von Laila Noor im Kunstcafé

Mode, inspiriert von der Kultur Afghanistans, ist vom 13. bis 15. Dezember in einer Ausstellung im Kunstcafé Kränholm, Auf dem Hohen Ufer 35, zu sehen. Die afghanische Modedesignerin Laila Noor, Tochter des letzten frei gewählten Bürgermeisters von Kabul, präsentiert von Freitag bis Sonntag ihre Kreationen aus Stoff. Gezeigt werden Kleider, Jacken und Kostüme aus Materialien wie Seide, Kaschmir, Wolle und Leinen. Die Unikate verbinden aktuelle Modetrends mit antiken afghanischen Stickerei-Elementen. Die Ausstellung auf der Galerie ist an allen Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mit ihrem Engagement als Designerin unterstützt Laila Noor die von ihr gegründete Hilfsorganisation Independent Afghan Women Association, die in Afghanistan Schulen für Mädchen und Frauen baut. TEXT: GKE / FOTO: FR

Eine Insel der Ruhe

Geschäftsbericht: Die „Villa Katharina“ macht viele Angebote gegen die Hektik des Alltags

VON ULRIKE SCHUMACHER

Lesum. Wer durch die aus Holz und Glas gefertigte Eingangstür tritt, fühlt sich umgeben von Ruhe. Warmes Licht, hohe Decken, feiner Holzboden und malerische Fliesen im Flur verbreiten Wohlgefühl. So soll es sein. Nicht nur für die Mitarbeiter. Sie haben das Glück, in einem behaglichen Rahmen ihrer Arbeit nachgehen zu können. Und sie sorgen dafür, dass andere Menschen es auch so empfinden. Die „Villa Katharina“ ist ein Betrieb, der anderen die Seele streicheln will.

Doris Klose-Doehring hatte die Idee schon im Kopf, als sie in der Käthe-Kollwitz-Straße 7 in Lesum die stattliche Villa entdeckte. Hier, war sie sich sicher, würde sie umsetzen können, was ihr vorschwebte: „einen Ort zu schaffen, an dem Menschen aufatmen können“. Sie ließ sogar einen „Baumflüsterer“ kommen, um die Bäume im Garten als Kraftorte zu identifizieren. Heute blickt Doris Klose-Doehring zufrieden zurück. „Die Menschen waren so ausgebrannt“, erzählt sie. „Mein Traum war es, ihnen einen Ort der Kraft, der Ruhe und des Innehaltens zu bieten.“ Diese Vorstellung habe sich erfüllt. Zweieinhalb Jahre lang wurde die „Villa Katharina“ damals restauriert, bevor sie am 20. Februar 2010 ihren Betrieb aufnahm.

Gestartet ist die „Villa Katharina“ damals mit drei Angestellten in Büro und Service, mit einer Ayurveda-Masseurin, einer Reiki-Lehrerin, zwei Yoga-Lehrerinnen, einer Tanz-Therapeutin und einem Fitness-Trainer. Im Lauf der Jahre habe sich das Programm stetig erweitert, erinnert sich die Firmengründerin. „Wir hatten zum Beispiel für einige Jahre

Christian Harb aus Berlin bei uns im Haus, der die energetische Aufrichtung angeboten hat.“ Dies habe nun die Reiki-Meisterin Erika Castens im Programm. 2013 sei zudem der indische Ayurveda- und Yogameister Rajesh K. Mishra Mitglied des Teams geworden. „Er leitete Yoga-Kurse, das Yoga-Event in Knoop Park sowie Workshops.“

Von 2014 bis 2019 habe er außerdem rund 30 Yoga-Lehrerinnen ausgebildet, bevor der Meister im März dieses Jahres das Unternehmen wieder verließ. Aber einige Seminarleiter der ersten Stunde, wie die Reiki-Meisterin Erika Castens oder Wolf Kleinecke, der auch Yoga für den Mann anbietet, oder auch Rolf Schröder, der ayurvedisches Kochen zu einem Fest für die Sinne macht, sind nach wie vor im Team der „Villa Katharina“.

Doris Klose-Doehring ist mit diesem Ort der Kraft längst verwurzelt, hat ihre Geschäftsführertätigkeit aber in diesem Jahr aufgegeben. Sie genießt den Ruhestand, erzählt sie lächelnd, und hat die Leitung der Firma an die jüngere Generation weitergegeben. Innerhalb der Familie. Ihre Tochter Carola Teske war vom ersten Tag an in den Betrieb eingebunden. 2017 stieg sie in die Geschäftsführung ein, im August des Jahres wurde die „Villa Katharina“ außerdem Ausbildungsbetrieb.

Seitdem arbeitet auch die Enkelin der Gründerin mit. Anna Kienitz lässt sich zur Kaufrau für Büromanagement ausbilden. „Und auch die vierte Generation steht schon in den Startlöchern“, erzählen die Frauen. „Annas fünfjährige Tochter hilft schon prima mit“, berichtet Carola Teske.

Heute zählt der Betrieb fünf Mitarbeiterinnen in Büro und Service, zwei Auszubildende

und etwa 25 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Therapeuten, Masseurinnen und Kursleiter arbeiten. Das Angebot reicht von Pilates, Yogilates und Qigong über ganzheitliches Sehtraining, Fasten für Berufstätige und Atemmeditation bis zur Klangmassage für Paare. Ebenso im Programm: Vorträge und Kosmetikbehandlungen und Stress-Management. Zum Ausklang steht den Kursteilnehmern wohlthuender Ingwer-Tee bereit. Alle Angebote seien individuell und in kleinen Gruppen erlebbar, sagt Carola Teske. „Der Gedanke dahinter lautet: „Weg vom Massenbetrieb“.

Neben dem inhaltlichen Angebot spielen in der „Villa Katharina“ auch die Räume eine wichtige Rolle. Saunawelt, Infrarotkabine und Salzoase, die in einer Stunde die Energie eines ganzen Tages am Meer bringe, schwärmt die Geschäftsführerin, sollen ebenso zur heilsamen Wirkung dieses Ortes beitragen wie das Außengelände.

„Um möglichst vielen Insekten einen Lebensraum zu bieten, haben wir in diesem Sommer im Garten eine Wildbienen- und Streuobstwiese angelegt“, erzählt Carola Teske. „Und ab dem kommenden Sommer haben die Gäste die Möglichkeit, auf einem Erlebnispfad die Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe zu erleben, dabei zur Ruhe zu kommen und zu entschlern.“ Beim Tag der offenen Pforte habe der Imker Mark Petermann einen Vortrag zum Thema „Wildbienen im Einklang mit der Natur“ gehalten.

Für die Auszeit mitten im Alltag hat die „Villa Katharina“ auch das Nachbarhaus in der Käthe-Kollwitz-Straße 5 gekauft und vor vier Jahren eröffnet. „Dort befindet sich ein Seminarraum mit schöner, großer Außenterrasse, Infrarotkabinen, Gesprächs- und Kosmetikraum“, berichtet Carola Teske, die die Räumlichkeiten auch für Veranstaltungen, Coachings, Seminare, Tagungen oder Vorträge zum Mieten anbietet.



Die Klangschalen sind natürlich unentbehrlicher Bestandteil der Klangschalenmassage.

FOTO: VILLA KATHARINA

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Konzert und Weihnachtsfeier

Blumenthal. Ein Adventskonzert mit dem Vegesacker Seemanns-Chor findet am Sonnabend, 14. Dezember, in der Martin-Luther-Gemeinde, Wigmodistraße, in Blumenthal statt. Das Konzert in der Kirche beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Auch im Begegnungszentrum der Martin-Luther-Gemeinde ist eine Weihnachtsfeier geplant, und zwar am Mittwoch, 18. Dezember, ab 15 Uhr. Wer daran teilnehmen möchte, wird allerdings unter der Telefonnummer 0421/6096902 um vorherige Anmeldung gebeten. MES

GESPRÄCHSABEND

Von Humboldt und die Natur

Grohn. Ein Vortrags- und Gesprächsabend bei Kerzenlicht findet an diesem Mittwoch, 11. Dezember, auf dem Campus der Jacobs University statt. Kapitän Klaus Müller spricht im Seminarraum Research V über das Thema „Alexander von Humboldt und seine Haltung zur Natur, Kultur und der Rolle des Menschen“. Beginn ist um 19 Uhr. In der Einladung schreibt Organisatorin Cynthia Bolen-Nieland: „Niemand kann sagen, wir hätten es nicht gewusst: Schon Alexander von Humboldt wies auf ökologische Probleme durch menschliche Eingriffe in die Natur hin. Wir sprechen über das Menschenbild und die Werthaltungen Humboldts – wie er versuchte, Natur, Kultur und Menschsein als Ganzes zu sehen.“ MBR

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG HEUTE:

90 Jahre, Magdalena Borsig, Lemwerder

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Josef-Hospital, Wildeshauser Str. 92, © 116117 (bundesweit)
Ärztliche Bereitschaftspraxis für Hude und Berne, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, © 0441/75053
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord, Öffnungszeiten von 19 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis morgen 7 Uhr, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, © 116117 (bundesweit) oder 0421/6098063

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaft von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwanevede, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worswede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, © 116117 (bundesweit)

ZAHNÄRZTE

Zahnärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Behandlungszeit 21 bis 23 Uhr, © 0421/12233

APOTHEKEN

Alte-Amts-Apotheke, bis morgen 8.30 Uhr, Amtsdamm 34, Hagen, © 04746/94940
Kronen-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Friedrich-Humbert-Str. 149, Grohn, © 0421/622056

TELEFON-NOTHILFE

AA – Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen, Bremen-Nord, © 0421/454585
Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), 10 bis 18

Uhr, © 0800/0117722

Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, © 0421/6364874
Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 0551/19240

Guttempler in Bremen e.V., Hilfe bei Alkoholproblemen, © 0421/3961394

Kommunales Kinder- und Jugendtelefon, Tag und Nacht zu erreichen, Bremen, © 0421/6991133

Kriseninterventionsteam (Kit) Wesermarsch, © 04401/50587070

Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 0800/1110111

TIERÄRZTE

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 20 bis 8 Uhr, © 0421/12211

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8 bis 16 Uhr: Karin Uthoff – Neue Geschichten im Quadrat, Malerei (bis 27. Dezember), Rathaus Schwanevede, Damm 4, © 04209/740.

9 bis 12 Uhr: Frank Hoppmann – Portraits, Karikaturen (bis 16. Februar), auch von 15 bis 17 Uhr, Burg zu Hagen, Burgallee 1, © 04746/6043.

9 bis 17 Uhr: Karin Mauelshagen – Jahr 100 Frauen, Malerei und Zeichnung (bis Ende Februar), Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6, Lüssum, © 36179292 oder 36179293.

9 bis 20 Uhr: Kunst aus Schweden, Malerei, Objekte und Skulpturen (bis 17. Dezember), Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49, Vegesack, © 659970.

10 bis 12.30 Uhr: Jörn Stelljes – Fußballstadien, Fotos (bis Februar), auch von 14 bis 16 Uhr, Begu Lemwerder, Edenbütteler Str. 5, © 688610.

11 bis 21 Uhr: Elisabeth May – Alles fließt, Bilder (bis 14. Januar), Begegnungsstätte Schwanevede, Ostlandstr. 25, © 04209/2030.

11 bis 18 Uhr: Fritz und Hermine Overbeck – Die Zeichnungen, (bis 19. Januar), Overbeck-Museum, Altes Packhaus Vegesack, Alte Hafenstr. 30, Vegesack, © 663665.

15 bis 17 Uhr: Engel aus aller

Welt, (bis 26. Dezember), Museum Schloss Schönebeck, Im Dorfe 3-5, © 623432.

ENTSORGUNG

Recycling-Station Aumund, 9 bis 17 Uhr, Martinsheide 6, © 361-3611

Recycling-Station Blumenthal, 9 bis 17 Uhr, Am Knick 7, © 361-3611

BÄDER

Freizeitbad Vegesack (Hallenbad), 8 bis 20 Uhr, Frühschwimmern mit Bäderkarte 6.30 bis 8 Uhr, Fährgrund 16, © 699130
Hallenbad Schwanevede, 17.30 bis 18.45 und 19.30 bis 21.30 Uhr, Waldweg 2, © 04209/7542

VERSCHIEDENES

14 bis 17 Uhr: Ritterhuder Stöberstube, ev. Kirchengemeinde St. Johannes, Am Großen Geeren 31, © 0171/5243408.

14 bis 19 Uhr: Vegesacker Eislaufvergnügen, Sedanplatz, Vegesack.

15 bis 18 Uhr: Kleiderbörse „Jacke wie Hose“, Annahme und Verkauf von Altkleidung, Adventsgemeinde Vegesack, Weserstr. 87.

15 Uhr: Offene Spielgruppe des Seniorenbeirats, Begegnungsstätte Schwanevede, Ostlandstr. 25, © 04209/2030.

17 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Freizeit, Rathaus Ritterhude, Ratssaal, Riessstr. 40, © 04292/

LITERATUR

11 Uhr: Berner Bücherwochen: Buchpremiere der Pestalozzischule und des Gymnasiums Brake, „Was du nicht willst ...“, Pestalozzischule, Kantstr. 12, Brake, © 04401/938896.

16 Uhr: Weihnachtslesung mit Musik, besinnliche und kritische Texte mit Annegret Achner sowie Musik mit Erhard Heintze und Lutz Koch, Bremer Heimstiftung – Haus Vier Deichgrafen, Zum Alten Speicher 6, Vegesack, © 40950.

KINOS

FILM PALAST SCHWANEWEDE Am Markt 54, © 04209/931693
Britt-Marie war hier: 20 Uhr Das perfekte Geheimnis: 17, 20 Uhr Die Eiskönigin 2: 16, 17, 20 Uhr Last Christmas: 20 Uhr Unsere

Lehrerin, die Weihnachtshexe: 16 Uhr

ITTERHUDER LICHTSPIELE

Riessstr. 11, erreichbar unter der entsprechenden Telefonnummer © 04292/819159

Anime Night 2019: Mirai – das Mädchen aus der Zukunft: 20.15 Uhr Britt-Marie war hier: 20.15 Uhr

KIRCHEN

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie, 18 Uhr Heilige Messe, Grohner Markt 7, Grohn, © 626040

Kath. St.-Marien-Kirche, 6 Uhr Roratemesse, Fresenbergstr. 25, Blumenthal

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@die-norddeutsche.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.